

Ruhe, Kraft und Information

Wasserzweckverband: Generationengarten rund ums Wasserwerk Burghart

Rottenburg. (gt) „Es soll ein Ort der Ruhe und der Kraft entstehen, den man mit allen seinen Sinnen erleben, riechen und spüren kann. Vor allem wollen wir den Menschen kein schlechtes Gewissen machen, sondern sie zum Mitmachen animieren“, sagt Vorsitzender Hans Weinzierl. Die Rede ist vom Generationengarten, den der Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe rund um das Wasserwerk in Burghart anlegt. Auf dem Grundstück an der Straße zwischen Pfeffenhausen und Schmatzhausen fördert der Wasserzweckverband künftig nicht nur Trinkwasser, sondern er will auch Gelegenheit zur Erholung bieten.

Aber natürlich nicht ohne Hintergedanken: Auf Schautafeln sollen sich Spaziergänger und Radfahrer über den Schutz von Boden, Artenvielfalt, Grundwasser und Klima informieren können. Dr. Marlene Alkofer-Gruber, die Projektkoordinatorin Landwirtschaft und Grund-



Rund ums Wasserwerk Burghart (hinten rechts) entsteht der Generationengarten des Wasserzweckverbandes Rottenburger Gruppe. Foto: Thomas Gärtner

wasserschutz, berichtet, dass beispielsweise eine Streuobstwiese angepflanzt wurde. Außerdem findet man heimische Sträucher und alte Obstbäume, die als Totholz erhalten

bleiben sollen. Neu ist auch ein Weg, der am Waldrand entlang zur Quelle Burghart führt, die freigelegt und mit Steinen eingefasst wurde, dazu gehört eine Biotopmulde.